

Pressemitteilung



Samtgemeinde Elbmarsch. Durch die aktuelle Pandemie Lage des Corona-Virus, wird unser Leben zu unserem eigenen Schutz, immer weiter eingeschränkt. Das Vermeiden sozialer Kontakte, Absagen größerer Veranstaltungen und Schließen sozialer und behördlicher Einrichtungen, ist absolut notwendig um die Ausbreitung zu verlangsamen und unser Gesundheitssystem zu entlasten und zu unterstützen. Auf der Strecke bleiben jedoch gerade die Menschen, die durch ein geschwächtes Immunsystem, auf Grund von Alter oder Vorerkrankung, gezwungen sind zu Hause zu bleiben. Die JuSOS Elbmarsch sehen sich dabei in der sozialen Pflicht diesen Menschen zu helfen.

Wir haben deshalb zur Errichtung eines Netzwerkes von Unterstützern und zu Unterstützten eine Telefonnummer eingerichtet.

0176 37230598

Das Ganze soll wie folgt ablaufen:

Sie brauchen jemanden, der für Sie einkaufen geht oder Medikamente von der Apotheke abholt? Dann rufen Sie diese Nummer an. Sie nehmen die Anrufe entgegen und koordinieren zweimal die Woche (dienstags und freitags) die Großeinkaufstouren. Mehrere, auch junge, Unterstützer haben sich dazu bereit erklärt, die entsprechenden Pakete zusammen zu stellen, die im Anschluss bis vor Ihre Haustür gebracht werden.

Die Nummer kann ebenfalls angerufen werden, wenn Sie die Aktion unterstützen wollen. Beim Einkaufen, Pakete zusammenstellen, ausliefern.

Über Michael Cramm (Bürgermeister der Gemeinde Tespe) besteht der Kontakt zu den Bürgermeistern Uwe Harden (Drage) und Rodja Groß (Marschacht), die bereits Ihre Unterstützung angeboten haben. Auch zur evang. luth. Kirche vor Ort wurde Kontakt aufgenommen, die sich zur Zeit ebenfalls über mögliche und sinnvolle Unterstützung berät.

„Gerade jetzt, in der Zeit des Corona-Virus, sind wir Alle gefragt, unser soziales Engagement über Meinungsunterschiede oder Ähnliches zu stellen.“, so der Vorstand der JuSOS Elbmarsch. Und weiter: „Unser Nachbar wohnt nicht nur im nächsten Haus, sondern auch am anderen Ende der Samtgemeinde! Wir sind dazu verpflichtet, uns Alle gegenseitig zu unterstützen! Auf das wir Alle gesund, munter und vielleicht mit einem neuen Blick auf unsere Mitmenschen aus dieser Krise hervortreten werden!“

Vorstand JuSOS Elbmarsch